

## Vorwort zur 7. Auflage

Nunmehr ist auch die 6. Auflage unseres Buchs vergriffen, schneller als wir es erwartet hatten. Natürlich erfreut das uns Autoren und ebenso den Verlag. Zeigt es doch, dass sich unsere prüfenden Fachkollegen weiterhin und mehr als zuvor mit den Hintergründen und Problemen des Prüfens auseinandersetzen.

Ursprünglich hatten wir die Absicht, in der 7. Auflage auch die neue internationale Fassung der Norm DIN VDE 0701-0702 zu berücksichtigen. Leider aber wurde von den entscheidenden internationalen Fachgremien noch kein gemeinsamer Standpunkt gefunden. Somit bleiben die gesetzlichen und technischen Vorgaben der Geräteprüfung für uns in Deutschland derzeit unverändert; es wird noch zwei, drei Jahre dauern, bis es zu einer internationalen Einigung kommen kann. Zunächst bleibt also alles beim Alten.

Dieses Buch beruht wiederum auf den zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen technischen Regeln. Es blieb im Vergleich mit der 6. Auflage im Wesentlichen unverändert, einige aktuelle technische Entwicklungen, z. B. bei den Prüfgeräten, sowie geänderte Formalitäten bei den Gesetzen, Normen und der Literatur usw. haben wir berücksichtigt.

Das Grundprinzip der Prüfung elektrischer Geräte, die bisher üblichen oder vorgegebenen organisatorischen Abläufe und deren Erläuterungen in unserem Buch, haben sich in keiner Weise geändert.

Es ist jedoch nicht zu übersehen, dass

- die Pflicht zur Prüfung und die sich daraus ableitende Eigenverantwortung der Eigentümer (Arbeitgeber, Unternehmer, Vorgesetzte, privat Verantwortliche) sowie der Anwender der Geräte und vor allem der verantwortlichen Elektrofachkräfte/befähigte Personen noch deutlicher anzusprechen und durchzusetzen sind als bisher dies bisher geschah,
- sich durch die technische Entwicklung der zu prüfenden Geräte wiederum neue Anforderungen an deren Prüfung sowie an das Können der Prüfer ergeben haben und
- durch fehlerhafte Geräte, die sich trotz einer Rückrufaktion noch in Gebrauch befinden und durch die vielfach vorhandenen sog. „Billiggeräte“, zusätzliche Anforderungen an die Qualität des Prüfens entstehen.

Wer diesen Anforderungen entsprechen will, muss sich mit der Fachliteratur befassen. Früher genügten die Vorgaben der VDE-Bestimmungen und die Erfahrungen der „alten Hasen“ unter den Fachkollegen, um über die Runden zu kommen. Dies reicht heute nicht mehr. Die Normen und andere Regeln bieten den großen Rahmen, beschreiben das Schutzziel und zeigen beispielhaft, wie es erfüllt werden kann. Viele

weitere technische Einzelheiten und Lösungen muss der Prüfer jedoch selbst vor Ort bedenken und allein entscheiden können.

Unser Wunsch ist, dass der Praktiker dann nicht Hilfe suchend die Frage stellen muss „Wo steht denn das?“. Vielmehr soll er in sein Bücherregal und nach dem Fachbuch greifen, von dem er weiß, dass es zu seinem Problem etwas zu sagen hat.

In unserem Buch beschreiben und begründen wir das Ziel der Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Geräten, die bereits verwendet wurden. Es wird im Einzelnen ausführlich dargelegt, wie dieses Schutzziel, die Sicherheit für deren Anwender, zu erreichen ist.

Weiterhin werden dann aber auch alle über die Vorgaben der Norm hinausgehenden Zusammenhänge des Prüfens der elektrischen Geräte – Vorbereitung und Organisation, spezielle fachliche Probleme, rechtliche Belange, der Arbeitsschutz, das Marketing usw. – so praxisgerecht wie möglich aufbereitet. Wir wollen dem Prüfer alles sagen, was er als Elektrofachkraft über die Grundkenntnisse seines Fachgebiets hinaus bei dieser Tätigkeit wissen muss; es ist unser Anliegen, ihm keine Antwort schuldig zu bleiben. Wir haben uns bemüht, möglichst alle uns zugänglichen Erfahrungen der prüfenden Praktiker, der „alten Hasen“, mit zu verwenden.

Ohne die Diskussionen im Kreise der Mitstreiter der Komitees der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE und ohne die Anfragen der Fachkollegen aus der Praxis wären viele unserer Hinweise und Gedanken nicht entstanden. Ihnen allen und auch dem Lektor des Verlags, Dipl.-Ing. *Michael Kreienberg*, herzlichen Dank.

Unsere Bitte an alle Leser ist: Lassen Sie von sich hören, so kritisch wie möglich. Jeder Hinweis von Ihnen hilft, mehr Sicherheit zu schaffen für alle, die elektrische Geräte benutzen oder prüfen.

Herausgeber und Autoren